



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - www.tierheim-dechanthof.at
Öffnungszeiten. Mi – So 13 Uhr – 17 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

NEWS vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

dieses Mal möchten wir das Thema „Wildkatzen“ aufgreifen. Meist handelt es sich da um ausgesetzte nicht kastrierte Tiere, die sich frei vermehren.

Leider füttern viele Leute diese „wilden Katzen“ weil sie ihnen leid tun, und bedenken nicht, dass diese Katzen auch kastriert werden müssen. Anrainer der Fütterungsstellen reagieren auf die Katzenflut meistens nicht sehr erfreut. Immer wieder kommt es immer zu Streit, da die „Fütterer“ keine weitere Verpflichtung übernehmen möchten.

Ein Katzenpaar kann bis zu zweimal im Jahr Nachwuchs bekommen. Einmal angenommen, dass aus dem Wurf durchschnittlich nur 3 Kitten überleben, sind das nach nur 10 Jahren bereits über eine Million Kätzchen ! Dieser Scharr an Katzenkindern kann man nur mit Kastration begegnen. Je mehr Katzen kastriert werden, desto geringer fällt diese Katzenpyramide aus. Aus diesem Grund wurde ein Kastrationsprojekt vom Land Niederösterreich angeregt. Helfen sie also mit, dass möglichst viele Katzen kastriert werden können!

Wir bitten sie, ihnen bekannte Wildkatzenpopulationen umgehen zu melden.

Infos für den genauen Ablauf:

http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Tierschutz/Tierschutz_Streuner Katzen_Kastrationsprojekt.html

Immer öfter erreichen uns Emails in den wir aufgefordert werden wildlebende Katzen abzuholen. Wenn wir dann unseren Standpunkt darlegen, dass wir nicht im gesamten Einsatzgebiet Katzen einfangen und absiedeln können, werden die Antworten oft recht patzig weil die Katzen „jetzt“ wegmüssen, weil es schon so viele sind. Genau für solche Populationen ist dieses Kastrationsprojekt gedacht – handeln sie jetzt und melden sie diese Katzen. Da diese wild aufgewachsenen Katzen eine angeborene Menschenscheu haben, bringt es auch nichts sie nur einzufangen und in unsere Katzenzimmer zu pferchen. Nach der Kastration müssen sie dann in ihrer gewohnten Umgebung wieder ausgelassen werden. Dann sollte auch zugefüttert werden. Eine weitere Kontrolle der Stückzahl und die Kastration der Zuwanderer muss aber immer wieder erfolgen.

Wir wünschen alles Gute zur goldenen Hochzeit

... unseren fleißigen Spaziergehern

Erika & Leopold Zeiner

aus Gaweinstal. Und wir bedanken uns für die Spendensammlung bei ihrer Feier zu unseren Gunsten. So kamen 150 Euro in bar und 150 Euro an Fressnapfgutscheinen zusammen!

Herzlichen Dank!

Um wieder erfolgreiche Flohmärkte veranstalten zu können brauchen „unsere Maierhofers“ ihre Hilfe. Nach den guten Verkäufen der letzten Monate ist ihr Lager fast leer!

Gesucht werden Vasen, Gläsersets, Glasschalen, Bleikristallwaren, Porzellanfiguren, vollzählige Services, Markenporzellan, Markenspielzeug, Sammlerfiguren, Sammlerbären, Modeschmuck udgl. jedes Stück zählt!

Wenn sie vielleicht ihre Sammlung auflösen möchten – wir kommen gerne auch abholen!

Oftmals haben sich über die Jahre viel zu viele dieser Dekoartikel angesammelt oder ein verstorbener Verwandter hinterlässt ein Haus voll mit oben genannten Artikeln und man weiß gar nicht wohin damit. Zum Wegschmeißen viel zu schade – **bei uns können sie damit eine gute Tat vollbringen!**

Jede Einnahme der Flohmärkte kommt 1:1 den Tieren vom Dechanthof zu Gute.

Wenn sie also einige dieser Dinge spenden möchten, sie können versichert sein, **IHRE SPENDE KOMMT AN!**

Kontakt: 0699/ 811 29 899 - Gaby Bachmayer

Bitte keine Ware auf den Hof bringen ohne vorherige Absprache!

Bitte keinen Sperrmüll bringen, den wir dann wieder teuer entsorgen müssen!

Was gibt es neues am Hof ...?

Das Büro musste endlich neu ausgemalt und gestaltet werden. Unter der Anleitung von Malermeisterin Susi gings ans Werk. An nur einem Samstagvormittag hatten Silvia Proschinger, Irene Draxle & Gaby Bachmayer alles erledigt. Die Farbe wurde gesponsert – somit wurde kein einziger Cent Spendengeld in die Renovierung gesteckt!



Silvia



Irene



Susi

Humor

Schicken sie uns Schnappschüsse ihrer Lieblinge.

Die lustigsten

werden in den nächsten Newslettern gezeigt.

Natürlich freuen wir uns über ein paar Zeilen, wie es gerade zu diesem Schnappschuss kam.
Wir freuen uns über ihre rege Teilnahme!



Samy - ehemaliger Schützling des Dechanthofes - wurde von seinem Frauchen Ingrid beim geheimen Videospiele erwischt

Pate gesucht

Das ist Lucky. Lucky heißt „Glücklicher“ ... leider kann Lucky das bisher nicht von sich behaupten. Mit 11 Monaten hatte er uns bekannte 4 Besitzer – wer weiß, wo er dazwischen noch war. Letztendlich wurde Lucky verletzt bei einer Tierfreundin am Zaun angebunden und von ihr zu uns gebracht, da sie selbst lauter arme Hunde beherbergt und Lucky leider nicht dazu aufnehmen konnte. Lucky war von Angst und Unsicherheit geprägt. Jedoch hat er bei uns am Hof schon wieder Lebenswillen und Lebenslust bekommen. Er begann schon zaghafte Spielaufforderungen bei unseren Pflegern und auch mit anderen Hunden schließt er erste Freundschaften.



Da wir Lucky zuerst wieder vollstes Vertrauen in uns Menschen geben möchten, bevor er an einen ausgesuchten Lebensplatz kommt, hoffen wir auf Paten oder Spender, die seine Kosten für Wundverpflegung, Impfungen und kastrieren übernehmen möchten. Bitte hierfür einfach mit Kennwort „Lucky“ auf unser Spendenkonto überweisen!

Luckys Augen und Körperhaltung lässt nur erahnen was er wohl in seinem so jungem Leben schon erleben musste.

Tierische Geschichten vom Dechanthof

Snoopy war vor einiger Zeit bei uns als kranker ca 12jähriger Fundhund der nur noch wenig Lebenswillen hatte bei uns am Hof. In dieser Situation hatte er das Glück in der Vogelstation am Schönbach einen Pflegeplatz zu finden.



So sah Snoopy aus – dann wurde er mit dem Löffel (!) in der Vogelstation von Familie Deltl wieder aufgepäppelt und spielt riesig gerne mit den Kindern und ist zu allen verschmust. Leider haben wir kein Foto das sich einscannen lies – aber bei uns im Büro können sie Fotos von Snoopy ansehen!

Rocky, wie er jetzt heißt, blühte auf wie er es bei uns nicht gekonnt hätte. Aus dem einst struppigen Hund wurde ein wunderschöner Hovawart-Mischling.

Leider holt die Zeit auch Rocky ein – er wird wohl nicht mehr sehr lange zu leben haben. Da sich bisherige Paten von Rocky leider zurückgezogen haben, hoffen wir für ihn neue Paten zu finden, die direkt die Pflegestelle unterstützen. Sollte für Rocky das Ende gekommen sein, möchte Frau Deltl unsere Senioren Rocko und Samy bei sich aufnehmen und ihnen wieder ein schönes Zuhause mit viel Liebe geben.

Besonders Samy, der erst kürzlich einen Bandscheibenvorfall hatte, braucht die Nähe und Betreuung eines Pflegeplatzes. Auf solchen Pflegeplätzen können alte Hunde die ihr Zuhause verloren haben, ihre letzte Zeit im Kreise einer Familie noch genießen. Wenn sie eine Patenschaft übernehmen möchten, bitte mit Kennwort „Pflege“ auf unser



Rocko 13 Jahre



Samy 11 Jahre

Spenden-Konto [Raiffeisenbank im Weinviertel](#) | [Blz. 32318](#) | [Ktrnr: 10.850](#)

überweisen.

Sie schaffen damit die Grundlage für ein gutes Zuhause für Hunde die aufgrund ihres Alters oder einer Krankheit keine Vermittlungschancen haben!

Suchmeldung Luki



Luki verschwunden im November 2007
Die Besitzer vermuten, dass er vielleicht damals aus Mitleid, mitgenommen wurde da er nur 3 Beine besitzt und sehr zutraulich ist.
Da er mühevoll nach seinem Unfall aufgepäppelt wurde, möchten wir hier eine Suchmeldung für ihn bringen. Vielleicht kennen sie ja jemanden, der eine solche Katze aufgenommen hat?
Auffällig: er hat einen großen schwarzen Punkt neben der Nase.

Wir sagen "Danke" an ... Wir sagen "Danke" an ...

... die vielen Spaziergänger, die unseren Hunden bei jedem Wetter Abwechslung zum Tierheimalltag verschaffen!



Pedigree für die großzügige Futterspende im Jänner



... die SPÖ Bockfliess für die Spende von 500 Euro

... alle stillen Helfer, die uns laufend mit Sach – u. Geldspenden unterstützen – ohne sie wären unsere Kosten nicht zu bewältigen!

... Inge Maierhofer-Borth & Tanja Maierhofer für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Tiere. Besonders für die vielen Stunden die sie bei Kälte oder Hitze am Flohmarktstand verbringen um Geld für uns zu verdienen!
WIR DANKEN EUCH HERZLICHST!



... an den Lionsclub Mistelbach für die Leihgabe ihrer Ausschankhütte von Dezember 2008 – Februar 2009. Dadurch waren wir in der Lage auch bei kalten Temperaturen an unsere Besucher Kaffee & Kuchen auszuschenken!

... an eine uns bekannte Dame aus Wien, die namentlich nicht genannt werden möchte, die uns ein furchtbar nettes Schreiben mit 500 Euro übergeben hat, für den Bau einer eigenen Ausschankhütte am Hof.

... Herrn Martinkowitsch für die Spende für Cäsar!
(Nachtrag zu Auflistung im Newsletter 2/09)

Unsere Tierpfleger stellen sich vor: Babsi Huszar

Ich kenne den Dechanthof seit ich im Sommer 2006 im Rahmen meiner Ausbildung zum Tierpfleger als Praktikantin am Hof arbeitete.

Natürlich habe auch ich einen Hund vom Dechanthof: den 13 jährigen Golden Retriever George, der sich ausgezeichnet mit meinem 7jährigen Dackelmischling Jack versteht.

Zu meinen großen Interessensgebieten gehören neben dem Sozialverhalten von Hunden auch das Lernverhalten und die Ernährung. Am Dechanthof arbeite ich mit den Hunden aus dem großen Hundehaus und den Hängebauchschweinen. Meine Schützlinge liegen mir sehr am Herzen und ich bemühe mich ihnen ihren Aufenthalt bei uns so erträglich wie möglich zu machen.



Bei den Schweinen liegt mir besonders die artgerechte Fütterung am Herzen. So wurde das Futter nun mit Blättern und Wildgemüse ergänzt. Teile des Futters werden im Stroh verstreut oder in Schachteln versteckt, um die Futtersuche in „freier Wildbahn“ zu simulieren und dem Tatendrang der Schweine gerecht zu werden.

Bei den Hunden konnten verschiedene Environment-Enrichment-Maßnahmen bereits umgesetzt werden, wie z.B. Wechsel der Spielzeuge von Zwinger zu Zwinger.



Und die Ausstattung der Höfe mit Reifen und Geräten für Such- und Kletterspiele während des täglichen Hofganges. Regelmäßiges Beschäftigungsfutter, Hölzer zum darauf kauen oder Autoreifen zum Leckerchen verstecken.



Ein wichtiger Faktor zur Bereicherung der Umwelt von Tierheim-Hunden ist die Ausstattung der Hundezwinger. Um diese mit Sofas und Tischen (als Höhle) optimieren zu können, brauchen wir jedoch noch eine Abdeckung der Zwinger mit Gittern, die verhindern, dass die Hunde heraus springen können. Hier fehlen derzeit leider noch geeignete Gitter und die nötige Arbeitszeit.

Alle diese Maßnahmen zur Reduktion von Stress und Langeweile helfen zu verhindern, dass durch den Aufenthalt im Tierheim neue Schädigungen auftreten. In manchen Fällen ist es aber ebenso wichtig an alten Verhaltensdefiziten, Erziehungsfehlern oder Sozialisierungsmängeln zu arbeiten – selbstverständlich ausschließlich nach modernen Methoden der Verhaltensmodifikation.

Mein größtes Sorgenkind ist derzeit Rotti. Er hat in seinem früheren Leben extrem schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht und ist außergewöhnlich stark traumatisiert. Die einzige Person zu der er in den 3 Jahren bei uns 100%ig Vertrauen fassen konnte ist Angela. Ich versuche nun auf Ihrer Arbeit mit ihm aufzubauen, und ihm zu helfen diese Erfahrung zu generalisieren. Noch arbeite ich daran sein Vertrauen zu gewinnen. Dabei hilft es ihm, wenn er mich zusammen mit seinem „starken Onkel“ Enrico beim arbeiten beobachten kann, z.B. beim Futter vorbereiten.

All diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Betrag, damit alle unsere Hunde einen neuen, guten und dauerhaften Platz finden können.

